

Aus dem Sitzungssaal vom 23.07.2024

Bürgermeister Glenk begrüßt die alten und neuen Gemeinderäte zu dieser besonderen konstituierenden Sitzung, sowie die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fichtenberg.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

TOP 2: Gemeinderatswahlen am 09.06.2024

a) Prüfung und Festlegung evtl. Hinderungsgründe gem. § 29 Abs. 1 GemO

Die Prüfung hat keine Hinderungsgründe ergeben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass keine Hinderungsgründe vorliegen.

b) Ergebnis der Wahlbekanntmachung, evtl. Widersprüche

Das Ergebnis der Wahl wurde bekannt gemacht und Widersprüche wurden keine eingereicht.

c) Wahlprüfung durch das Landratsamt Schwäbisch Hall

Das Landratsamt hat anhand der eingereichten Unterlagen die Wahlprüfung durchgeführt. Die Richtigkeit des in der Niederschrift des Gemeindewahlausschusses vom 10.06.2024 ermittelten und festgestellten Wahlergebnisses wird bestätigt. Die Wahl ist gültig.

Wahlanfechtungsgründe wurden nicht festgestellt.

Ebenso wurde die Wahl ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht.

Gegen die Wahl wurde auch beim Landratsamt Schwäbisch Hall kein Einspruch nach § 31 KomWG erhoben.

TOP 3: Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Gemeinderat Jörg Weckler und Gemeinderat Mathias Munz traten zur Wahl nicht mehr an und scheiden somit heute aus dem Gemeinderat aus.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Glenk auch bei den ausscheidenden Gemeinderäten. Mit einigen persönlichen Worten und Darstellung der Tätigkeiten der einzelnen Gemeinderäten werden sie mit einem Bademantel mit Fichtenberger-Logo, Urkunde, Fichtenberger-Sekt und Kugelschreiber verabschiedet.

Es scheiden aus:

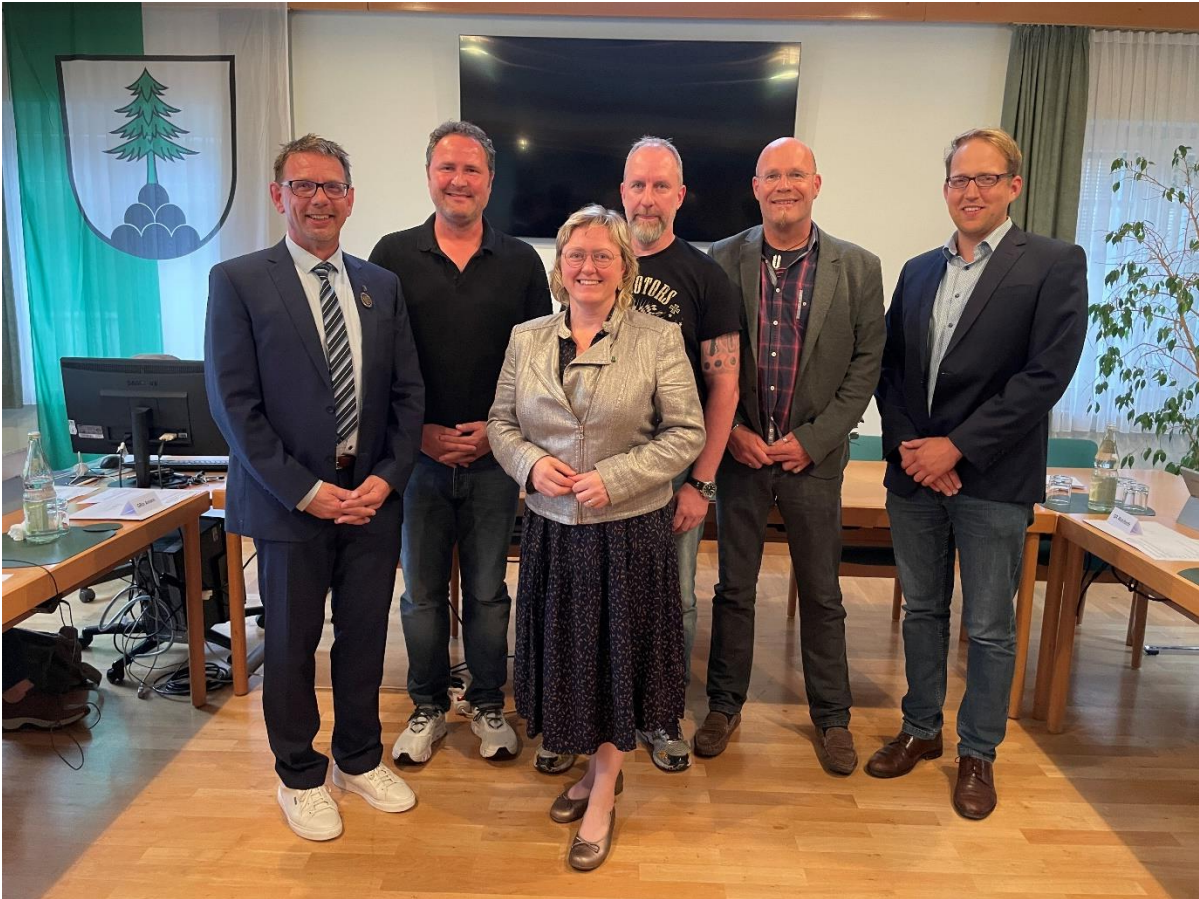
GR Jörg Weckler (2004-2024)

GR Mathias Munz (2009-2024)

GR Anna Schuster (2019-2024)

GR Maik Seitz (2019-2024)

GR Eberhard Wied (2019-2024)



TOP 4: Verpflichtung des neuen Gemeinderats

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes gratuliert Bürgermeister Glenk den gewählten Gemeinderäten zu ihrer Wahl und bedankt sich bei allen Kandidatinnen/Kandidaten, die auf den Listen vertreten waren und dadurch eine Wahl ermöglichten.

Nach dem Wahlergebnis hat die Demokratische Wählervereinigung 8 Sitze, die Unabhängige Wählervereinigung 3 Sitze und Ramona Fritz 1 Sitz erhalten.

Neu in den Gemeinderat gewählt wurden:

Frau Michaela Amann (bereits im Gemeinderat 2004-2009)

Frau Melanie Feucht

Frau Ramona Fritz (bereits im Gemeinderat 2009-2014)

Herr Thilo Fritz

Herr Markus Kreis



TOP 5: Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Zur Wahl stehen auf Vorschlag Herr Ulrich Braxmaier (1. Stellvertreter) und Frau Bianca Weiss (2. Stellvertreterin). Im Rahmen der Einigung werden beide Gemeinderäte einstimmig gewählt.

TOP 6: Wahl der Stellvertreter des Gemeinderats und deren Stellvertreter

Im Rahmen der Einigung schlagen die drei Listen die Besetzung der Stellen in folgender Weise vor:

- a) in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Limpurger Land (2 Vertreter mit Stellvertreter)**
Gemeinderat Horst Kleinknecht (Stellvertreter Gemeinderätin Michaela Amann)
Gemeinderat Markus Kreis (Stellvertreter Gemeinderat Thomas Pfalzer)

- b) im beratenden Bauausschuss (4 Vertreter mit Stellvertreter)**
Gemeinderat Jochen Kühnle (Stellvertreter Gemeinderätin Melanie Feucht)
Gemeinderat Wolfgang Fritz (Stellvertreter Gemeinderat Horst Kleinknecht)
Gemeinderat Thomas Pfalzer (Stellvertreter Gemeinderat Klaus Wohlfarth)
Gemeinderat Markus Kreis (Stellvertreter Gemeinderat Klaus Wohlfarth)

- c) im beratenden Kindergartenausschuss (2 Vertreter mit Stellvertreter)**
Gemeinderat Thomas Pfalzer (Stellvertreter Gemeinderat Markus Kreis)
Gemeinderätin Ramona Fritz (Stellvertreter Gemeinderätin Bianca Weiss)

d) im beratenden Finanzausschuss (3 Vertreter mit Stellvertreter)

Gemeinderat Ulrich Braxmaier (Stellvertreter Gemeinderätin Melanie Feucht)
Gemeinderat Klaus Wohlfarth (Stellvertreter Gemeinderat Thomas Pfalzer)
Gemeinderätin Ramona Fritz (Stellvertreter Gemeinderat Wolfgang Fritz)

e) in der Bürgerstiftung Fichtenberg (4 Vertreter mit Stellvertreter)

Gemeinderätin Melanie Feucht (Stellvertreter Gemeinderätin Michaela Amann)
Gemeinderat Thilo Fritz (Stellvertreter Gemeinderat Wolfgang Fritz)
Gemeinderat Wolfgang Fritz (Stellvertreter Gemeinderätin Ramona Fritz)
Gemeinderat Klaus Wohlfarth (Stellvertreter Gemeinderat Thomas Pfalzer)

f) in der Gemeindestiftung Fichtenberg (2 Vertreter)

Gemeinderätin Melanie Feucht (Stellvertreter Gemeinderat Thilo Fritz)
Gemeinderat Markus Kreis (Stellvertreter Gemeinderat Klaus Wohlfarth)

g) im Abwasserzweckverband Rottal (2 Vertreter mit Stellvertreter)

Gemeinderätin Michaela Amann (Stellvertreter Gemeinderat Horst Kleinknecht)
Gemeinderat Thomas Pfalzer (Stellvertreter Gemeinderat Markus Kreis)

h) im Jagdbeirat (4 Vertreter mit Stellvertreter)

Gemeinderat Wolfgang Fritz (Stellvertreter Gemeinderat Jochen Kühnle)
Gemeinderätin Bianca Weiss (Stellvertreter Gemeinderätin Michaela Amann)
Gemeinderat Markus Kreis (Stellvertreter Gemeinderat Klaus Wohlfarth)
Gemeinderätin Ramona Fritz (Stellvertreter Gemeinderat Thomas Pfalzer)

i) zur Unterzeichnung der nicht-öffentlichen Protokolle (2 Gemeinderäte mit Stellvertretern)

Gemeinderat Horst Kleinknecht (Stellvertreter Gemeinderat Ulrich Braxmaier)
Gemeinderat Thomas Pfalzer (Stellvertreter Gemeinderat Klaus Wohlfarth)

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig für alle genannten Positionen.

TOP 7: Änderung der Gebührensatzung der Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte

hier: Beschlussfassung

Die Gemeinde Fichtenberg hat eine Containeranlage am Pfarrgarten 9 erstellt, die künftig als Obdachlosen- und Asylbewerberunterkunft genutzt werden soll. Für das Gebäude ist eine Benutzungsgebühr sowie Nebenkosten in der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften festzusetzen. Daher wird § 13 der Satzung geändert, indem die neue Unterkunft unter Punkt c) aufgenommen wird. Die restliche Satzung bleibt unverändert. Demnach beträgt die Benutzungsgebühr einschließlich Betriebskosten für die Obdachlosen- und Asylbewerberunterkunft Am Pfarrgarten 9.317,00 € pro Person und Kalendermonat (Mietanteil von 159 € zuzüglich einer Nebenkostenpauschale von 158 € pro Person). Der Gemeinderat stimmt der Satzungsänderung mit 1 Enthaltung einstimmig zu.

TOP 8: Beschaffung eines Kleintransporters für den Bauhof,

hier: Beschlussfassung

Der Bauhof der Gemeinde benötigt einen neuen Kleintransporter, vor allem für den Friedhof und für den Transport kleinerer Mengen an Material und Grünschnitt. Ein entsprechendes Fahrzeug dieser Art ist bisher nicht vorhanden. Im Haushaltsplan 2024 sind dafür 35.000 € eingeplant. Die Verwaltung schlägt vor, die Vergabe an das wirtschaftlich günstigste Angebot 1 zu beschließen. Sofern Angebot 1 nicht mehr verfügbar sein sollte, erfolgt ersatzweise die Vergabe an das Angebot 2, sofern ebenfalls noch verfügbar. Der Gemeinderat stimmt dies einstimmig zu.

TOP 9: Bausachen

a) Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie Limpurger Land, 2. Änderung“ - Frühzeitige Beteiligung

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich der Gemeinderat keine Stellungnahme abzugeben.

TOP 10: Sanierung Brückäcker,

hier: Vergabe Beschluss grabenlose Kanalsanierungsarbeiten

die Sanierung der Brückäckersiedlung ist abgeschlossen. Im Förderantrag wurde auch die Sanierung der Stutzen (Seitenanschlüsse) im Kanal östlich der Silcherstraße aufgenommen. Die Sanierung der Stutzen wird, wie die Kanalerneuerung im Baugebiet, ebenfalls mit 80 % der Baukosten bezuschusst. Die Reparatur der Stutzen wird grabenlos, von den Schächten aus, mit einem Kanalroboter vorgenommen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag, die Arbeiten an die Firma Kanal Türpe aus Gerolzhofen zum Angebotspreis von 21.152,25 € zu vergeben, einstimmig zu.

TOP 11: Wegebauprogramm,

hier: Vergabe Beschluss

Auf Grundlage des vom Gemeinderat beschlossenen Wegeunterhaltungsprogramms 2023/2024 hat das Verbandsbauamt die Tief- und Straßenbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Im Programm für 2024 sind folgende Wegabschnitte enthalten:

- Eichhalde unterer Abschnitt ab Sportheim aufwärts
- Verbindungsstraße Richtung Neuhausen ab Erlenhofer Straße bis Gemarkungsgrenze Oberrot
- Zufahrt Alte Kläranlage
- Hornberg in Richtung Unterneustetten
- Zufahrt hinterer Dappach (Schotterstrecke)
- Erlenhof Staffelhalde

Für diese Abschnitte wurde mit Kosten von ca. 100.000 € kalkuliert. Zusätzlich wurde die Befestigung des östlichen Zugangs zum Friedhof mit Asphalt in die Ausschreibung mit aufgenommen. Durch den Einbau einer Asphaltsschicht kann hier eine erhebliche Verbesserung erzielt und einem vielfach aus der Mitte der Fichtenberger Bürgerschaft geäußertem Wunsch entsprochen werden.

Weiter ist es im Bereich Hirtengarten über den Winter zu verstärkten Setzungen auf der talseitigen Fahrbahnhälfte gekommen. Inzwischen sind die Fahrbahnunebenheiten so groß, das kurzfristiger Handlungsbedarf besteht. Es soll der Asphaltbelag auf der talseitigen Fahrbahnhälfte ausgebaut, das Schotterplanum aufgefüllt und nachverdichtet und anschließend wieder eine Trag- und Deckschicht eingebaut werden. Dies ist im Augenblick die kostengünstigste Sanierungsmöglichkeit.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag, die Arbeiten an die Firma Gebrüder Eichele GmbH aus Untergröningen zum Angebotspreis von 137.840,79 € zu vergeben, einstimmig zu.

TOP 12: Annahme von Spenden

Es sind Spenden von 6 Privatpersonen in Höhe von insgesamt 190,23 € eingegangen. Ohne weitere Aussprache wird den eingegangenen Spenden einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Bekanntgaben und Sonstiges Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass ein Bauplatz, welcher von Privat bei der Gemeinde erworben wurde, seitens der Käufer wieder zurückgegeben werden muss, da der vertraglich vorgesehene Baubeginn nicht rechtzeitig erfolgte.

Containerlösung zur Unterbringung von Flüchtlingen

Der Vorsitzende berichtet, dass die letzte Tranche des Zuschusses seitens der L-Bank für die Containerlösung am Pfarrgarten bewilligt und an die Gemeinde in Höhe von 66.156,00 € überwiesen wurde.

Projekt „Steiff-Fichtl“

Der Vorsitzende trägt vor, dass es die Idee gab das Maskottchen der Gemeinde „Fichtl“ durch die Firma Steiff als Stoffpuppe entwickeln zu lassen. Aufgrund der hohen Entwicklungskosten wurde von diesem Projekt wieder abgesehen, da nicht die entsprechende Anzahl an Vorbestellungen erreicht werden konnte. Der Bedarf wurde seitens der Gemeinde bei den örtlichen Gewerbetreibenden abgefragt. Die Stoffpuppe wäre seitens der Gemeinde an Neugeborene als Geschenk ausgegeben worden und von den Unternehmen als Präsent an gute Kunden.

TOP 14: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung des Fichtenberger Gemeinderats am 27.06.2024 wurde die Beibehaltung des Deputats von 70 v.H. in der Gemeindekasse befristet auf 31.12.2025 verlängert.

TOP 15: Gemeinderatsfragestunde Regionalplan der Region Heilbronn-Franken

GR Kleinknecht fragt nach, wann der Plan des Regionalverbands Heilbronn-Franken ausgelegt wird, bzw. ob man dies mitbekommen würde, wenn das Verfahren zur Feststellung des Regionalplans hinsichtlich der Vorrangflächen für Windenergie startet.

Bürgermeister Glenk erklärt, dass dies ein ganz normales öffentliches Verfahren ist und entsprechend öffentlich bekannt gemacht werden muss, damit die Öffentlichkeit die Gelegenheit erhält im Rahmen dieses Verfahrens Anregungen und Bedenken zu äußern. Die Gemeinden selbst werden im Rahmen dieses Verfahrens angeschrieben und müssen die entsprechenden Veröffentlichungstexte in ihren Amtsblättern veröffentlichen.

Mülleimer am Sportplatz

GRin Feucht macht auf die Mülleimer am Sportplatz aufmerksam. Diese sind durchgerostet und der Müll der eingeworfen wird fällt durch den Mülleimer hindurch. Auch die Bänke dort sind teilweise sehr spreiselig.

Maßnahme an der Hauptstraße - Mitfahrbänke

GR Braxmaier fragt an, wann die Mitfahrbänke in der Hauptstraße aufgestellt werden. Die Mitfahrbänke sind bestellt, jedoch sind die Lieferzeiten gerade exorbitant.